**Stadtrat Hansestadt Gardelegen** 18.09.2018

Ku

## Niederschrift 32. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Montag, 11.06.2018 |
| **Sitzungsbeginn:** | 19:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 20:39 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen |

Anwesend:

| | |
|---|---|
| Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig | |
| Herr Kai-Michael Neubüser | |
| Herr Andreas Brendtner | |
| Herr Thorsten Bombach | |
| Herr Sieghard Dutz | |
| Herr Klaus Fehse | |
| Herr Andreas Finger | |
| Herr Jörg Gebur | |
| Herr Thomas Genz | |
| Frau Gudrun Gerecke | |
| Herr Christian Glatz | |
| Frau Margot Göbel | |
| Herr Otto Grothe | |
| Herr Reinhard Hapke | |
| Herr Norbert Hoiczyk | |
| Herr Andreas Höppner | |
| Herr Dirk Kuke | |
| Frau Regina Lessing | |
| Herr Matthias Lübke | |
| Herr Nico Macht | |
| Herr Jörg Marten | |
| Frau Petra Müller | |
| Herr Frank Roßband | |
| Herr Ulrich Scheffler | |
| Herr Oliver Stegert | außer TOP 1-2 nichtöff. Teil/ 20.33-20.34 Uhr |
| Herr Norbert Tendler | |
| Herr Walter Thürer | |
| Frau Hannelore von Baehr | außer TOP 1-2 nichtöff. Teil/ 20.33-20.35 Uhr |
| Herr Gustav Wienecke | |
| Frau Viola Winkelmann | |
| Herr Rüdiger Wolf | |
| Herr Rudi Wolski | |
| *Ortsbürgermeister:* | |
| Herr Ulf Müller | |
| *Verwaltung:* | |
| Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen | |
| Herr Bucklitsch, MA Sportstätten, Bäder | |
| Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste + Finanzen | |
| Frau Niebuhr, FBL Sicherheit + Ordnung | |
| Herr Rasch, Stadtwehrleiter | |
| *Presse:* | |
| Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung | bis Ende öff. Teil/ 20.32 Uhr |
| Frau Schulze, Redaktion Volksstimme | bis Ende öff. Teil/ 20.32 Uhr |

Abwesend:

| | |
|---|---|
| Herr Peter Kapahnke | entschuldigt |
| Frau Sandra Hietel | entschuldigt |
| Herr Ralf Linow | entschuldigt |
| Herr Steffen Rötz | entschuldigt |
| Herr Peter Wiechmann | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018

4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 353/32/18

7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 354/32/18

8 Einleitung der Umwandlung des Vorhaben-und Erschließungsplan Nr. 1 Estedt in einen Bebauungsplan
Vorlage: 342/32/18

9 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" Sichau
Vorlage: 343/32/18

10 Stadtumbau-Ost Aufwertung "Altstadt/Bahnhofsvorstadt Gardelegen" hier: Sicherungsmaßnahmen am Salzwedeler Tor und Stendaler Tor, Umverteilung von vorhandenen Städtebaumitteln
Vorlage: 345/32/18

11 Aufstellung eines Bebauungsplanes- Wohnstandort an der Straße " Am Kämmereiforst", Flur 39, Flurstück 379 in Gardelegen ,
Vorlage: 346/32/18

12 Einleitung - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelgen in einem Teilbereich
Vorlage: 347/32/18

13 Entwurf - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 348/32/18

14 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planung und Errichtung einer Skateranlage im Bürgerpark nach Antragstellung und Förderung
Vorlage: 344/32/18

15 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 349/32/18

16 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindenthal in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 350/32/18

17 Grundsatzbeschluss "Einführung der digitalen Gremienarbeit"
Vorlage: 351/32/18

18 Konzept zur Lehrergewinnung entsprechend Auftrag des Stadtrates zur A/7/26/17 vom 11.09.2017 und überplanmäßige Aufwendung
Vorlage: 352/32/18

19 Vertragliche Bindung mit dem Tierschutzverein Gardelegen/ Klötze e. V. zur Betreuung aller rechtlichen Verpflichtungen bei Fundtieren im Zuständigkeitsbereich der Einheitsgemeinde Gardelegen
Vorlage: 355/32/18

20 HAUS DES GASTES - Alte Apotheke
Vorschlag zur Sanierung Vorderhaus und Errichtung eines Ersatzneubaus Rathausplatz 10, Gardelegen
Vorlage: MV/19/32/18

21 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er Stadtrat Kapahnke, Stadträtin Hietel, Stadtrat Linow, Stadtrat Rötz und Stadtrat Wiechmann fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 31 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Stadträtin von Baehr stellt den Antrag, TOP 16 - Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindenthal in der Hansestadt Gardelegen - abzusetzen, da keine Bürgerversammlung im Vorfeld stattgefunden habe und falsche Grundstücksgrößen zu Grunde gelegt seien.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich heute lediglich um die Umlage der Beiträge handle. Die Fördermittel für die Sanierung seien beantragt und noch ungewiss. Sobald ein Bewilligungsbescheid vorläge, werde die Bürgerversammlung einberufen.

Über den Antrag der Stadträtin von Baehr wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 24
Enthaltungen: 5

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt mit Stimmenmehrheit die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, das schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018 nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Sie gibt den Dank des Leiters der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe, Herr Froese, an die Mitglieder des Stadtrates weiter für ihre Teilnahme an der Grundsteinlegung für das Gedenkstättengebäude am 04.06.2018 sowie allen Mitarbeitern der Stadt, den Vereinen und Initiativen und natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre engagierte Mitwirkung, tatkräftige Unterstützung und persönliche Teilnahme an der Grundsteinlegung.

- Das Urteil zur Klage Hansestadt Gardelegen ./. Altmarkkreis Salzwedel in Sachen Aufwandsentschädigungssatzung läge vor. Die 1. Instanz sei gewonnen. Es bleibe abzuwarten, ob der Altmarkkreis Rechtsmittel einlege.

- Das Ergebnis der Bürgerbefragung in Jävenitz zur Einführung der Ortschaftsverfassung ergab 203 Ja-Stimmen und 255 Nein-Stimmen. Die Beteiligung an der Befragung lag bei 54 %. Mehr als die Hälfte stimmten gegen einen Ortschaftrat in Jävenitz.
  Die weitere Entscheidung obliege dem Stadtrat nach der Sommerpause.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, erklärt, dass Einwohner, nach Angabe ihres Namens und der Anschrift, die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Er stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 353/32/18

Durch die Bürgermeisterin wird das Beratungsergebnis bekannt gegeben:
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde, Herrn Martin Schulze, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.
Die Bürgermeisterin bittet Herrn Martin Schulze zur Vereidigung nach vorn und ernennt ihn

im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 11.06.2018 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter der Ortschaft Roxförde.

Herr Martin Schulze leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand:
"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Verpflichtung beinhaltet
- das Merkblatt
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Schulze vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Zepig, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde und den Blumenstrauß.

TOP 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 354/32/18

Die Bürgermeisterin verliest das Beratungsergebnis:
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass Herr Bierstedt aus dienstlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne. Seine Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis erfolge zu einem späteren Zeitpunkt.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roxförde, Herrn Eckhard Bierstedt, in das Beamtenverhältnis auf Zeit.
Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 8 Einleitung der Umwandlung des Vorhaben-und Erschließungsplan Nr. 1 Estedt in einen Bebauungsplan
Vorlage: 342/32/18

Über die Beratungsergebnisse wird informiert:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (04.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt einstimmig:
1. Die Einleitung der Umwandlung des rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 Estedt in einen Angebotsbebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

2. Die Bürgermeisterin zu beauftragen, diesen ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" Sichau
Vorlage: 343/32/18

Die Beratungsergebnisse werden bekannt gegeben:
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (05.03.2018) – Anhörung (Gegen den Bau zweier Windräder hat der Ortschaftsrat keine Einwände.)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Bombach stellt die Anfrage, ob die Kostenübernahme, vor allem von Dritten, schriftlich geregelt sei.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, antwortet, dass sämtliche Kosten der Stadt durch die Windenergiefirma übernommen werden. Kosten Dritter seien nicht geregelt, werden aber in den städtebaulichen Vertrag eingearbeitet. Der Vertrag sei noch nicht unterzeichnet.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung der Satzung zum Bebauungsplan "Windfeld Bullenbusch" Sichau mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

TOP 10 Stadtumbau-Ost Aufwertung "Altstadt/Bahnhofsvorstadt Gardelegen" hier: Sicherungsmaßnahmen am Salzwedeler Tor und Stendaler Tor, Umverteilung von vorhandenen Städtebaumitteln
Vorlage: 345/32/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Durchführung der Sicherungsmaßnahmen an der Kleinen Bastion des Salzwedeler Stadttores und am Stendaler Stadttor und deren Finanzierung durch Umverteilung von Städtebaumitteln.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 11 Aufstellung eines Bebauungsplanes- Wohnstandort an der Straße " Am Kämmereiforst", Flur 39, Flurstück 379 in Gardelegen
Vorlage: 346/32/18

Folgende Beratungsergebnisse werden bekannt gegeben:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort an der Straße "Am Kämmereiforst" Flur 39 Flurstück 379 in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 12 Einleitung - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelgen in einem Teilbereich
Vorlage: 347/32/18

Die Beratungsergebnisse lauten:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Einleitung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 13 Entwurf - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 348/32/18

Stadträtin Lessing weist darauf hin, dass das Gegenzeichnen der Beschlussvorlage mit falschem Datum erfolgt sei, nämlich mit einem Datum in der Zukunft, dem 15.08.2018.

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit der Änderung: 4 Monate Auslegungszeit
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja) mit der Änderung: 4 Monate Auslegungszeit

Sie ergänzt zudem, dass die Auslegungszeit auf 4 Monate verlängert werde.
Weiterhin führt sie aus, dass es sich um einen Entwurf handele und alle Einwendungen in die Beschlussvorlage einfließen werden, soweit dies rechtlich möglich sei.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages. Die Auslegungszeit beträgt 4 Monate.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 14 Außerplanmäßige Auszahlung für die Planung und Errichtung einer Skateranlage im Bürgerpark nach Antragstellung und Förderung
Vorlage: 344/32/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bevollmächtigt mit Stimmenmehrheit die Bürgermeisterin
1. zur Beantragung von 100.000 EUR aus Mitteln der Energiequelle Stiftung
2. die Planung für die Skateranlage im Bürgerpark in Auftrag zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

TOP 15 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 349/32/18-Änderung

Beratungsergebnisse:
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (17.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (28.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (29.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (31.05.2018) – Anhörung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (31.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (31.05.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 2 Enthaltungen
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (31.05.2018) – Anhörung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (04.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge(04.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit folgender Ergänzung:
  Am Standort Berge ist 2019 ein allradgetriebenes Löschfahrzeug aufzustellen.
  Begründung:
  Die technische Ausrüstung am Standort Berge und auch im Einsatzgebiet 1 ist unzureichend (Löschfahrzeug Baujahr 1972). Das Einsatzgebiet erstreckt sich auf sehr große Wald-und Feldflächen. Die Wege, insbesondere die Waldwege sind in einem z.T. sehr schlechten Zustand und ohne Allradantrieb kaum zu erreichen.
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja) mit der redaktionellen Änderung
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (05.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Algenstedt (06.06.2018) – Die Sitzung hat nicht stattgefunden.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (07.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (07.06.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja) mit der Ergänzung Winkel 1 und Winkel 2 mit aufzunehmen

Der Stadtratsvorsitzende weist darauf hin, dass allen eine redaktionelle Änderung zur Beschlussvorlage vorliegt.

Über die Beschlussvorlage mit der Änderung wird abgestimmt.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan der Hansestadt Gardelegen mit der Änderung zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 16 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindenthal in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 350/32/18

Frau Zepig gibt die Beratungsergebnisse bekannt:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Bürgermeisterin erklärt, dass eine Bürgerversammlung auf jeden Fall noch gemacht werde und der Stadtrat darüber informiert werde. Bei dieser Beschlussvorlage gehe es zunächst nur darum, zur Entlastung der Bürger wiederkehrende Beiträge in einer Satzung festzuhalten.
Anpassungen seien jederzeit noch möglich. Eventuell falsch zu Grunde gelegte Grundstücksgrößen werde Frau Dietrich-Beckers prüfen und ggf. berichtigen.
Zur Beantragung von Fördermitteln sei diese Satzung notwendig.

Stadtrat Bombach stellt den Antrag, die Satzung zurückzustellen und erneut in die Beratungsfolge zu geben.

Stadtrat Stegert bittet nach einiger Diskussion um eine Sitzungspause zur Beratung in den Fraktionen.

Die Sitzung wird von 19.39 Uhr bis 19.49 Uhr pausiert.

Der Großteil spricht sich für eine Beschlussfassung aus, da es lediglich um die Satzung gehe.

Über den Antrag von Stadtrat Bombach, die Satzung zurückzustellen, wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 20
Enthaltungen: 1
Der Antrag von Stadtrat Bombach wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindenthal in der Hansestadt Gardelegen.
**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

TOP 17 Grundsatzbeschluss "Einführung der digitalen Gremienarbeit"
Vorlage: 351/32/18-Änderung

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7Ja; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis, dass die Fraktionen bis zur Sitzung des Stadtrates informieren, wer an der Testphase teilnimmt und ob auch sachkundige Einwohner den Zuschuss erhalten sollen oder nur einmal für jede Fraktion.
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
  Die Verwaltung unterbreitet den Vorschlag, für die sachkundigen Einwohner ein Tablet zur Verfügung zu stellen. Dieses sollte nur für die digitale Ratsarbeit verwendet werden. Bei Abberufung des sachkundigen Einwohners ist es zurück zu geben. Eine Nutzungsvereinbarung sollte abgeschlossen werden.

Der Stadtratsvorsitzende weist darauf hin, dass eine Änderung zur Beschlussvorlage vorliegt, wie mit den sachkundigen Einwohnern verfahren werde.

Für die Testphase haben die Fraktionen folgende Personen benannt:

. CDU- Fraktion: Stadtrat Genz
. SPD- Fraktion: Stadtrat Stegert
. Gemischte Fraktion: Stadtrat Glatz
. Fraktion Freie Liste/Feuerwehr: Stadtrat Kuke
. Fraktion DIE LINKE.- Stadtrat Dutz

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Einführung der digitalen Gremienarbeit mit der Änderung zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

TOP 18 Konzept zur Lehrergewinnung entsprechend Auftrag des Stadtrates zur A/7/26/17 vom 11.09.2017 und überplanmäßige Aufwendung
Vorlage: 352/32/18

Als Beratungsergebnisse werden verlesen:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Nein)
  Der Antrag, den bauwilligen jungen Lehrern sollte ein finanziellen Zuschuss i. H. v. 15.000 € durch die Stadt angeboten werden, wurde abgelehnt (1 Ja; 6 Nein; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Nach ausgiebiger Meinungsäußerung erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit

1. das Konzept zur Lehrernachwuchsgewinnung und gestattet der Bürgermeisterin die Unterzeichnung einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung mit dem Ministerium für Bildung.
2. zu diesem Zweck die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 7.000 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 0

TOP 19 Vertragliche Bindung mit dem Tierschutzverein Gardelegen/ Klötze e. V. zur Betreuung aller rechtlichen Verpflichtungen bei Fundtieren im Zuständigkeitsbereich der Einheitsgemeinde Gardelegen
Vorlage: 355/32/18

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse der vorausgegangenen außerordentlichen Sitzung:
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Sie bittet außerdem die Bezeichnung von Tierschutzverein Gardelegen/Klötze e.V. auf Gardelegen/ Kalbe Milde e.V. zu verändern.

**Beschluss:**
1. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen ermächtigt einstimmig die Bürgermeisterin zum Abschluss eines Vertrages mit einer Laufzeit von einem Jahr zur Fundtierannahme/Katzenkastration/Absicherung im Bereitschaftsdienst für 1,00 € pro Einwohner je Jahr mit dem Tierschutzverein Gardelegen/Kalbe Milde e. V.
2. Der Stadtrat beschließt einstimmig dafür die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von maximal 7.000 € für das Haushaltsjahr 2018.

**Abstimmungsergebnis:**
Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 20 HAUS DES GASTES - Alte Apotheke
Vorschlag zur Sanierung Vorderhaus und Errichtung eines Ersatzneubaus Rathausplatz 10, Gardelegen
Vorlage: MV/19/32/18

Die Beratungsergebnisse werden verlesen:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen mit positivem Feedback
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - zur Kenntnis genommen mit positivem Feedback
- Hauptausschuss - zur Kenntnis genommen

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 21 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing spricht die immer schmaler werdenden Wald- und Feldwege an und regt einen Sicherheitsstreifen sowie Gespräche mit den Landwirten an.

Herr Rasch, Stadtwehrleiter, erklärt, dass die Fachbereiche Sicherheit und Ordnung und der Fachbereich Baudienstleistungen an der Thematik bereits arbeiten. Allerdings stelle es sich auf Grund der vielen verschiedenen Eigentumsverhältnisse schwierig dar.

Stadtrat Kuke berichtet über Schulmaßnahmen in der Sekundarschule, wo Schüler Fragen stellen konnten. Es interessierte, wie man Stadtrat werde, es wurde gesagt, dass die Feuerwehrschläuche in Jerseritz marode seien und eine Busfahrkarte von Mieste nach Gardelegen mit 4,20 Euro zu teuer sei.
Er schlägt vor, einen Schülerausweis einzuführen, so dass Fahrten z.B. nur 0,50 € oder 1 € pro Fahrt kosten würden.

Stadtrat Hoiczyk regt an, dies als mögliche Initiative an den Altmarkkreis weiterzuleiten, da

die PVGS ein Betrieb des Altmarkkreises sei.

Die Bürgermeisterin gibt zu bedenken, dass mit solch einer Initiative die Umlage der Stadt aber wieder steigen würde. Aber sie sei gern bereit das Gespräch mit dem Geschäftsführer der PVGS zu suchen, wenn das gewünscht sei.

Stadtrat Bombach zeigt sich unzufrieden mit der Antwort des Altmarkkreises zu seiner Anfrage Fahrbahnmarkierung S-Kurve Weteritz. Er bittet, eine zufriedenstellende Antwort zu erfragen.

Der Stadtratsvorsitzende antwortet, dass die Thematik nochmal geklärt werde.

Stadträtin Müller weist Stadtrat Bombach darauf hin, dass es die Möglichkeit gebe, solche Dinge im Vorfeld der Sitzungen mit der Verwaltung zu klären.

| | |
|---|---|
| Sitzungsleiter: | Protokollführerin: |
| Kai-Michael Neubüser<br>Vorsitzender des Stadtrates<br>der Hansestadt Gardelegen | Nadine Kuhle |